

Patienten wünschen Beratung

Zahnärztliche Beratung für den Rhein-Neckar-Kreis

Welche Füllung ist die Richtige? Sind Implantate besser? Was steht in meinem Heil- und Kostenplan? Solche und ähnliche Fragen beantwortet die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit - Zahnärztliche Verbraucher- und Patientenberatung. Die Geschäftsstelle befindet sich im Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis. Dort werden Patienten neutral und kompetent informiert. Seit Gründung des bundesweit einmaligen Modellprojektes haben 1500 Ratsuchende diesen Service in Anspruch genommen. Die Beratungsstelle wurde 2002 als gefördertes Modellprojekt der gesetzlichen Krankenkassen gegründet. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch die Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften.

Sämtliche Fragen zur Zahn- und Mundpflege, zu neuen Therapieverfahren, zu Füllungen oder zum Zahnersatz finden bei den Zahnärzten der Beratungsstelle ein offenes Ohr. Wenn ein Blick in den Mund nötig ist, steht eine zahnärztliche Untersuchungseinheit sowie eine Mundkamera mit Bildschirm zur Verfügung. So kann der Patient auch versteckte Zahnflächen sehen.

Durch Zusammenarbeit mit der örtlichen Verbraucherberatung können Patienten, die rechtliche Hilfen suchen, weitergehende qualifizierte Beratung bezüglich ihrer Patientenrechte in Anspruch nehmen. Sie erhalten hierzu von der zahnärztlichen Beratungsstelle

einen Beratungsschein, der zu einer kostenlosen Erstberatung beim Anwalt der Verbraucherberatung berechtigt.

Neben der persönlichen Beratung in den Räumen der Arbeitsgemeinschaft sowie der Telefonberatung besteht die Möglichkeit, sich im Internet (www.agz-rnk.de) zu informieren. Sämtliche Themen sind auf dem aktuellen Wissensstand. Antworten auf Fragen erhalten Patienten auch per EMail (verbraucherberatung@agz-rnk.de).

Sicherlich hat nicht nur da wachsende Gesundheitsbewusstsein in der in der Bevölkerung zu einem erheblichen Bedarf nach unabhängiger zahnärztlicher Beratung geführt. Auch die zunehmende finanzielle Beteiligung der Patienten ist hier ein wichtiger Aspekt. „Die Patienten wünschen Information und wollen nicht mehr nur den Mund aufmachen und einfach behandelt werden“, stellt Beratungszahnarzt Dr. Uwe Niekusch fest.

Zu erreichen ist die Verbraucher- und Patientenberatung montags bis freitags zwischen 9.30 und 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags zwischen 14 und 15.30 Uhr unter der Rufnummer 06221-52 28 11. Unter dieser Telefonnummer kann auch ein individueller Beratungstermin vereinbart werden. Für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen ist die Beratung kostenfrei.

zg

Schwetzingen Zeitung v. 03.11.2003